

**Schulinterner Lehrplan
zum Kernlehrplan für die Sekundarstufe I
Gymnasium
ab 2022**

**Spanisch
ab Klasse 9 (S9)**

Stand: 04.03.2024

Fachgruppe Spanisch am Goethe-Gymnasium

Das Goethe-Gymnasium bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, neben dem Englischen und Französischen auch die spanische Sprache zu erlernen.

Der Spanischunterricht soll unsere Schülerinnen und Schüler vor allem befähigen, ihre kommunikative Kompetenz in der spanischen Sprache zu erweitern, d.h. besonders im Zuge wachsender Internationalisierung und Globalisierung an fremdsprachlicher Kommunikation teilzunehmen, Ereignisse im spanischsprachigen Ausland mit besserem Verständnis zu verfolgen und durch den landeskundlichen Vergleich die Geschehnisse im eigenen Land kritisch zu reflektieren.

Im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrages unserer Schule möchten die Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch bei Schülerinnen und Schülern vor allem das individuelle Interesse am Fremdsprachenlernen und die Freude am Gebrauch der spanischen Sprache fördern und entwickeln.

Den Schülerinnen und Schülern des Goethe-Gymnasiums soll darüber hinaus Gelegenheit gegeben werden, ihre Spanischkenntnisse zu erproben und weiter auszubilden. Deshalb setzen sich die Lehrkräfte engagiert für die Teilnahme an fremdsprachigen Wettbewerben, die Aufnahme von Gastschülerinnen und Gastschülern aus dem spanischsprachigen Ausland sowie die Erlangung international anerkannter Sprachzertifikate ein (DELE-Prüfung, Comenius).

Die Fachgruppe Spanisch am Goethe Gymnasium (2024)

Name	Funktion/ Aufgabenbereich	Kontakt
Frau Mannmeusel	Schüleraustausch mit Salamanca	Susanne. mannmeusel@goethe-gymnasium.de
Frau Welna	stellv. Fachvorsitzende Schüleraustausch mit Salamanca	Beate. welna@goethe-gymnasium.de
Frau Thönes	Fachvorsitzende	Charlotte.thoenes@goethe-gymnasium.de

Einleitung

Für den Regelunterricht in der Sekundarstufe I gilt der **Kernlehrplan** Spanisch für die Sekundarstufe I (Gymnasium/Gesamtschule). Der Spanischunterricht wird in allen Jahrgangsstufen gemäß Stundentafel erteilt.

Der schulinterne Lehrplan versucht Unterrichtsinhalte so konkret festzulegen, dass er nachvollziehbare, überprüfbare Informationen liefert und den Unterricht in parallelen Kursen vergleichbar macht. Andererseits soll der Lehrplan offen bleiben für eine Gestaltung des Unterrichts, die den speziellen Interessen, Fähigkeiten und Bedürfnissen der Lerngruppe entgegenkommt und die Einbeziehung aktueller Geschehnisse erlaubt.

Den Richtlinien folgend werden die für die Schule verbindlichen Inhalte in vier Bereich gegliedert:

- **Kommunikative Kompetenzen**
- **Interkulturelle Kompetenzen**
- **Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit**
- **Methodische Kompetenzen**

Im Bereich der Kommunikativen Kompetenzen wird aufgeführt, welche Kompetenzen schwerpunktmäßig am Ende eines jeden Schuljahres erreicht sein sollen, da nicht immer eine eindeutige Zuordnung zu den anderen Kompetenzbereichen gemacht werden kann. Die kommunikativen Kompetenzen werden kontinuierlich im Unterricht erweitert und gefestigt und in den Klassenarbeiten überprüft.

Als Leitmedium für den Unterricht gilt für Spanisch in Klasse 9 und 10 das Lehrwerk **Encuentros, Edición 30000** und sein Begleitmaterial, ergänzt durch authentisches Text- und Bildmaterial sowie erforderliches Übungsmaterial.

1. Schulinternes Curriculum für das Fach Spanisch im Differenzierungsbereich der Jahrgangsstufen 9 und 10 (S9)

Spanisch (S9), Jahrgang 9

Am Ende der Jahrgangsstufe 9 erreichen die Schülerinnen und Schüler das Referenzniveau A1 des GeR mit Anteilen von A2 in den rezeptiven Bereichen.

Unterrichtsvorhaben / Orientierung am Leitmedium	Kommunikative Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mittel und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Medienkompetenz (MKR)
!Hola! Bienvenidos a Salamanca	Sich begrüßen, vorstellen, nach dem Befinden erkundigen, Aufenthalt in einer Stadt (Wortfeld Stadt)	Unterschiede bei der Anrede zwischen Deutschland und Spanien kennen lernen Salamanca kennen lernen	Aussprache und Besonderheiten der spanischen Orthographie, die Artikel, das Verb ser sowie regelmäßige Verben auf –ar, -er, -ir, die Subjektpronomen, die Fragewörter Wortfelder: Schule und Computer	Worterschließungstechniken kennen lernen und anwenden	
Mi mundo	Adresse und Telefonnummer angeben, über die Familie sprechen, ein Zimmer beschreiben und die Lage von Dingen angeben, über Freunde sprechen	Spanische Namen und Adressen kennen lernen	Zahlen bis 20, die Possessivbegleiter, Präposition des Ortes, Formen und Gebrauch von Adjektiven, die Wörter hay-estar, Verben mit Stammwechsel e-ie, das Verb hacer, conmigo y contigo, das direkte Objekt mit „a“ Wortfelder: Familie, Wohnung, Zimmer	Ein zweisprachiges Wörterbuch benutzen, Die Besonderheit von spanischen Hausschildern	
¿Qué hora es?	Die Uhrzeit erfragen und angeben, Vorschläge machen und darauf reagieren, sagen wohin man geht und den Grund für etwas erfragen. Sich verabreden, einen Charakter beschreiben, sagen wann jemand Geburtstag hat und zum Geburtstag gratulieren, eine Vermutung anstellen, einen Tagesablauf beschreiben	Öffnungszeiten in Spanien kennen lernen, Verabredungen (Pünktlichkeit), Geburtstage in Spanien und Lateinamerika mit Geburtstagen in D'land vergleichen	Zahlen bis 100, die Verben IR – venir, weitere Verben mit Stammwechsel e-ie, al und a la, die Fragewörter ¿por qué?, ¿adónde? Und ¿cuándo?, reflexive Verben und das Datum angeben	Hypothesen bilden Selektives Hörverstehen	

Mi vida de cada día	Über den Stundenplan und Schulfächer sprechen, über Schule und Noten sprechen, sagen, wie man gelaunt ist und über die eigenen Hobbys sprechen, sagen, was einem (nicht) gefällt, jemanden auffordern etwas zu tun, sagen, was einem weh tut	Schulnoten/Zeugnisse in Spanien kennen lernen, Freizeitaktivitäten von spanischen Jugendlichen mit den eigenen Vergleichen	Die Wochentage, desde...hasta, die indirekten Objektpronomen, das Verb Estar + Adjektiv, buen, mal, mucho/-a, poco/-a, die Verben gustar, saber und jugar, die Wörter también und tampoco, die Personalpronomen mit Präpositionen, der bejahte Imperativ	Textsorten an deren Gestaltung erkennen Beim Hören Notizen machen Selektives Leseverstehen
Padres e hijos	Das Aussehen von Personen beschreiben, über Kleidung sprechen, Kleidung einkaufen und nach dem Preis fragen, Telefonieren, sagen, was man gerade macht, einen Rat geben, eine Aussage wiederholen	Essenszeiten und Frühstück in Spanien mit den eigenen Gewohnheiten vergleichen	Demonstrativbegleiter und –pronomen, Verben mit Stammwechsel e –i, Verbalperiphrasen: acabar de und estar + gerundio, die Verben decir, conocer, die indirekte Rede und Frage im Präsens, die direkten Objektpronomen Wortfeld Kleidung und Farbadjektive	Umgang mit authentischen Materialien, Wörter aus dem Kontext erschließen

Spanisch (S9), Jahrgang 10

Am Ende der Jahrgangsstufe 9 erreichen die Schülerinnen und Schüler das Referenzniveau A2 des GeR mit Anteilen von B1 in den rezeptiven Bereichen.

Unterrichtsvorhaben / Orientierung am Leitmedium	Kommunikative Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mittel und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Medienkompetenz (MKR)
Colombia	Wichtige Daten eines Landes vorstellen, Angaben zu den Himmelsrichtungen machen, erzählen, was man erlebt hat, auf ein Gespräch reagieren, über ein Projekt berichten, einen Zeitungsartikel lesen, etwas bewerten	Kolumbianisches Spanisch mit dem spanischen Spanisch vergleichen	Zahlen ab 100, die regelmäßigen sowie einige unregelmäßige Verben des pretérito indefinido, Temporalsätze	Internetrecherche durchführen, monologisches Sprechen in einem Ein-Minuten-Referat	Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden
De viaje por España	Nach dem Weg fragen/den Weg beschreiben, über Pläne und	Feste in Spanien, spanische Regionen	Ordinalzahlen bis 10, Futur (ir + a + Infinitiv), der Begleiter todo-s, die	Etwas umschreiben,	Medienprodukte adressatengerecht

	Vorhaben sprechen, Vor- und Nachteile abwägen, eine Postkarte einen Brief schreiben, über das Wetter sprechen	kennen lernen, das Klima in Spanien kennen lernen	Ausdrücke no...nunca/nada/nadie, die angehängten Pronomen (dime, dale...)	Umgang mit authentischen Materialien	planen, gestalten und präsentieren, Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden
Cataluña	Die Uhrzeit erfragen und angeben, Vorschläge machen und darauf reagieren, sagen wohin man geht und den Grund für etwas erfragen. Sich verabreden, einen Charakter beschreiben, sagen wann jemand Geburtstag hat und zum Geburtstag gratulieren, eine Vermutung anstellen, einen Tagesablauf beschreiben	Etwas zu Essen und zu Trinken bestellen, erzählen, was man heute gemacht hat und vergleichen, den Lieblingsplatz beschreiben	Das Pretérito perfecto, der Komparativ, der Superlativ Kontrast pretérito perfecto-pretérito indefinido	Sprachmittlung	
Band 2					
Mallorca – antes y hoy	Erzählen, wie früher etwas war und Dinge vergleichen, über Erlebnisse in der Vergangenheit berichten	Die „Comunidades Autónomas“	Zahlen ab 1000 Das pretérito imperfecto, Komparativ der Adjektive und Adverbien, die Begleiter aquel und sin embargo, Kontrastive Verwendung des pretérito indefinido und des pretérito imperfecto	Monologisches/ Dialogisches Sprechen	
Entre jóvenes	Jemandem etwas verbieten, jemanden beruhigen, Erwartungen und Wünsche ausdrücken und Gefühle und Vorhaben äußern, seine Meinung äußern	Die Verbreitung des Spanischen, Flamenco und mexikanische Musik	Der verneinte Imperativ, die Possessivpronomen, der subjuntivo nach Verben der Willens- und Gefühlsäußerung, Adverbien auf – mente, die Verben encantar u. parecer, unpersönliche Ausdrücke mit subjuntivo, das Relativpronomen lo que, die Prozentzahlen	Dialogisches Sprechen Hörverstehen	

2. Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, §6 APO-S1 sowie Kapitel 4 und 5 des Kernlehrplans hat die Fachkonferenz im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen. Die nachfolgenden Absprachen stellen die Minimalanforderungen an das lerngruppenübergreifende gemeinsame Handeln der Fachgruppenmitglieder dar.

Übergeordnete Kriterien

Die Bewertungskriterien für eine Leistung müssen den Schülerinnen und Schülern transparent und klar sein. Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die schriftlichen als auch für die sonstigen Formen der Leistungsüberprüfung:

- Die Klassenarbeiten bzw. mündlichen Prüfungen prüfen die im Unterrichtsvorhaben schwerpunktmäßig erarbeiteten und vertieften Kompetenzen ab.
- Die Bewertung richtet sich nach der Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler, wobei folgende Aspekte besonders zu berücksichtigen sind:
 - Funktionale kommunikative Kompetenzen: Sie verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien, die sie funktional in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation einsetzen können. Hierzu zählen Ausdrucksvermögen (Wortschatz, Satzbau) sowie angemessene Aussprache und Intonation.
 - Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Sie berücksichtigen interkulturelle Konventionen in Dialogen und Diskussionen und sind hierbei in der Lage, sich in andere Rollen zu versetzen.
 - Text- und Medienkompetenz: Sie nutzen ihr Text- und Medienwissen, um eigene mündliche Beiträge adressaten- und methodengerecht zu präsentieren.
- Die Bewertung der schriftlichen Leistung und mündlichen Prüfungen erfolgt kriteriengeleitet. In entsprechenden Bewertungsrastern werden den Schülerinnen und Schülern die Kriterien der Bewertung transparent gemacht.
- Die Leistungsbewertung dient zum einen der Diagnose des bisher erreichten Lernstandes, zum anderen ist sie Ausgangspunkt für individuelle Förderempfehlungen. Darüber hinaus sollen die Schüler zur Selbstevaluation ihrer Fehlerquellen angeleitet werden (z.B. Erstellung von Fehlerrastern).

2.1. Schriftliche Arbeiten (Klassenarbeiten bzw. Klausuren)

Überblick über die Verteilung der Klassenarbeiten in 8 und 9

Klasse 9	Anzahl	Dauer	Klasse 10	Anzahl	Dauer
1. Hj.	2	1-2 UST	1. Hj.	1(2) + 1 mündl. Prüfung	2 UST
2. Hj.	2	1-2 UST	2. Hj.	2	2 UST

Verbindliche Absprachen

- **Überprüfung der kommunikativen Kompetenzen (Lese-, Hör-/Hörsehverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung):** Alle kommunikativen Teilkompetenzen sollen im Laufe der 9. und 10. Jahrgangsstufe mindestens einmal in Form einer Klassenarbeit überprüft werden. Im Laufe der 10. Jahrgangsstufe wird die mündliche Kompetenz (monologisches und dialogisches Sprechen) in Anbindung an das Kap. 1, 3 oder 4 des Lehrwerks *Encuentros 2* in Form einer mündlichen Prüfung überprüft. Ergänzend dazu kann eine Klassenarbeit zur Überprüfung der Grammatikkenntnisse geschrieben.
- **Überprüfung der Teilkompetenz Schreiben:** In der Regel entfallen mindestens 60% der Punktzahl auf die Darstellungsleistung und 40% auf den Inhalt. Der Sprachrichtigkeit wird in der Regel ein deutlich höheres Gewicht als den übrigen Kompetenzen (Kommunikative Textgestaltung, Ausdrucksvermögen) zugeordnet. Für das Erreichen einer guten Leistung müssen mindestens 76% der Gesamtpunkte erzielt werden, für das Erreichen einer noch ausreichenden Leistung müssen mindestens 50% der Gesamtpunkte erzielt werden.

2.2. Überprüfung der sonstigen Leistungen im Unterricht

Die Überprüfung der sonstigen Leistung erfolgt durch

- schriftliche Übungen (z.B. zur anwendungsorientierten Überprüfung des Bereichs Verfügen über sprachliche Mittel und Sprachlernkompetenz, Arbeitsmethoden und –techniken, z.B. Wortschatzarbeit)
- kontinuierliche Beobachtungen (z.B. Beteiligung am Unterrichtsgespräch in qualitativer und quantitativer Hinsicht)
- Zusammenarbeit in Partner- und Gruppenarbeiten
- Einbringen von Hausaufgaben in den Unterricht
- punktuelle Bewertungen (z.B. Präsentation von Arbeitsergebnissen)
- Schriftliche Übungen und Überprüfungen werden in der Regel den Schülern vorab angekündigt.

Verbindliche Absprachen

Die Note für die sonstige Leistung gewinnt im Laufe der 10. Jahrgangsstufe immer mehr an Gewicht. Im 2. Halbjahr hat sie den gleichen Stellenwert wie die schriftlichen Klassenarbeiten (50 % Sonstige Leistung, 50% Klassenarbeiten). Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Anforderungen an die Qualität und Quantität der sonstigen Leistung mit Entsprechung der jeweiligen Notenstufe.

Qualität	Quantität	Fazit	Note
Souveräne sprachliche, inhaltliche und methodische Darstellung der jeweiligen Unterrichtsgegenstände (u.a. spontane längere Ausführungen) in Plenums- und Präsentationsphasen.	Konstantes/ permanentes überragendes Engagement (Mitarbeit, Hausaufgaben etc.) während aller Stunden sowohl im Plenum als auch in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeitsphasen.	Die Leistung entspricht den Anforderungen in ganz besonderem Maße.	Note: 1
Gute sprachliche, inhaltliche und methodische Darstellung der jeweiligen Unterrichtsgegenstände (u.a. überwiegend sichere, komplexere Formulierungen) in den oben genannten Unterrichtsphasen.	Konstante/ permanente gute Mitarbeit während aller Stunden in allen oben genannten Bereichen.	Die Leistung entspricht in vollem Umfang den Anforderungen	Note: 2
Angemessene sprachliche, inhaltliche und methodische Darstellung der jeweiligen Unterrichtsgegenstände. (u.a. gut verständliche Formulierungen, Wiedergabe von Fakten und Zusammenhängen aus unmittelbar behandeltem Stoff).	Grundsätzliche aktive Mitarbeit in allen oben genannten Bereichen in allen Stunden.	Die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen	Note: 3
Einfache sprachliche, inhaltliche und methodische Darstellung der jeweiligen Unterrichtsgegenstände (u.a. verständliche Formulierungen, Wiedergabe von Fakten und ansatzweise von Zusammenhängen)	Unregelmäßige Mitarbeit, in allen oben genannten Bereichen.	Die Leistung weist zwar Schwächen auf, entspricht im Ganzen aber noch den Anforderungen	Note: 4
Elementare sprachliche, inhaltliche und methodische Darstellung der jeweiligen Unterrichtsgegenstände. (meist fehlerhafte und bruchstückhafte Darstellung der Unterrichtsgegenstände)	Gelegentliche, seltene Mitarbeit in allen oben genannten Bereichen.	Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht, notwendige Grundkenntnisse sind jedoch vorhanden und die Mängel in absehbarer Zeit behebbar.	Note: 5
Unfähigkeit zur sprachlichen, inhaltlichen und methodischen Darstellung der Unterrichtsgegenstände.	Keine erkennbare Mitarbeit in allen oben genannten Bereichen	Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht. Das sprachliche Basiswissen ist so lückenhaft, dass die Schwächen in absehbarer Zeit nicht behebbar sind.	Note: 6

3. Lehr- und Lernmittel

Übersicht über die an der Schule eingeführten Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien

Spanisch in 9 und 10

Encuentros 1 und 2

Cornelsen

Elternanteil

Lektüren gemäß konkret. Unterrichtsvorhaben

Elternanteil

Allgemeines

- Die Lehrwerke sind als Angebot für die Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen. Einzelne Module können durch andere Materialien ersetzt werden. Authentische Materialien sollen zusätzlich genutzt werden.
- Die Lehrerinnen und Lehrer können zurückgreifen auf: Lesebücher, Themenhefte und Lektürereihen, Fachzeitschriften, Loseblattsammlungen, Internetseiten, Filme und Hör-/Hör-Sehtexte.
- Es werden keine verbindlichen Zuweisungen von Unterrichtsmaterialien zu Unterrichtsvorhaben vorgenommen, um den Lehrerinnen und Lehrern auch den Kursen Flexibilität und individuellen Spielraum einzuräumen.